



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

PIAAC, LEO & Co.: Daten und Analysen für die Praxis





Aufbau

Zusammenhänge der Großdatensätze zum Level One

Erträge der bisherigen Datenanalysen zum Level One

Neu: Internationaler Vergleich OECD & Partner

Neu: Intra-Nationaler Vergleich High Skilled vs Low Skilled Population

- Nimmt LSP eher an formaler oder non-formaler Weiterbildung teil?
- Nimmt LSP mehr an informellem Lernen bei der Arbeit teil?
- Gründe für die Teilnahme, Nichtteilnahme?
- Nicht ausgeschöpftes Potenzial?

Fazit: Mittelfeld hinter den nordischen und anglophonen Ländern



Zusammenhänge der Diagnostik-Großdatensätze

- Theorieintegration Alpha-Levels (BVAG, DVV-BAK, VHS HF)
- Förderdiagnostik (lea., otu-lea) (n>250)
- Bevölkerungsdiagnostik (leo.) (n>250)
- Teilnehmenden-Diagnostik (leo.) (n>250)
- Akzentdiagnostik (leo.) (n>250)
- Diagnostiken (Referenzrahmen & lea/leo) (n>400)
- Diagnostik (leo.-app) (Downloads >300)
- Dresdner Berufsschulstudie mit der leo.-app (n>140)
- Rechnen im Bereich Finanzielle Grundbildung (n=68)

Level One in Deutschland – genaue Kenntnis im Level One in Deutschland, aus der Praxis entwickelt



Erträge zum Umgang mit Diagnostik im Level One

Akzeptanzstudie:

- Kursleitungen mehrheitlich nur ein Kurs, mehrheitlich positive Haltung zu Diagnostik.
 - Weiterbildung zu Diagnostik führt zu erhöhter Akzeptanz einer
 - Teilnehmerinnen, die dann eine erhöhte Akzeptanz von Diagnostik geben und Erfolgszuversicht gegeben sind
- für Erwachsenengerechte Diagnostik (!)

Teilnehmerforschung in Deutschland – echter Fortschritt durch den Alphaschritt



Weiterbildung im Level One: PIAAC

PIAAC = Programme for the International Assessment of Adult Skills, Internationaler Vergleich von 22 Ländern (OECD), Datensatz steht für Sekundäranalyse, Kompetenzbereiche: Literacy, Numeracy, Problem Solving in Real-World Environments.

PIAAC bietet den internationalen Vergleich und den Vergleich mit höheren Kompetenzniveaus

Level One, ich definiert als Personen auf dem Level One, ich vergleiche mit der High Skilled Population

PIAAC Level One in DEU: 17,5% der Bev. / etwa 9 Millionen Erwachsene, Int.Av.: 15,5%, DEU unteres Mittelfeld in Literacy)

13. Der Habitus ist schichtspezifisch. Welches ist der Habitus der Oberschicht?
 a. Habitus des Strebens
 b. Habitus der Notwendigkeit
 c. Habitus der Distinktion
 d. Grenze der Respektabilität
14. Was besagt das Überwältigungsverbot des Beutelsbacher Konsenses? (bitte mit eigenen Worten ausdrücken, was gemeint ist)
15. Kulturelle Bildung kann einerseits als Mittel des Zusammenhalts und der Integration, als bindendes Moment einer Gesellschaft betrachtet werden. Andererseits könnte man argumentieren, dass gerade das Gegenteil passiert, weil... (bitte vervollständigen Sie den Satz)

Das ist nicht nur beschränkt da vor allem die Abgrenzung einer "hochwertigeren" Klasse vor allem auch die Oberschicht aber auch die Mittelschicht. (bin ich schon enthalten?)
 (winn) Position nicht ausnutzen dürfen ohne eine eigene Meinung, an Schulen etc. weiterzugeben. LA

Klausur 27.1.2015, Erstsemesterstudent, 25J., Meisterbrief

Nennen Sie (auch fiktive) passende Beispiele für beigeordnete Bildung.

- a. HDJ → Seminar zum Thema Klimawandel
 b. Arbeitgeber (meiner) Versicherungen treffen Freiwillige zum Lern tausch über neue Gesetze im Ausland recht LA

17. Erwachsenenbildungsinstitutionen sind laut Weinberg (1985) „Bedingungsgefüge, das so konstruiert ist, dass organisiertes Lernen von Erwachsenen nicht nur einmal, oder hin und wieder, sondern ausdauernd zustande kommen könnte“. Welche der folgenden Institutionen müsste dann also dazu gehören (sie gehören alle normalerweise nicht dazu, aber welche wäre der Definition am nächsten)?
- a. Lange Nacht der Museen → Bildung, Kultur, Kunst
 b. Fahrschulen für PKW-Führerscheine → Neue Gesetze, sich gesellschaftlich weiterbilden zu müssen
 c. Rede des Gewerkschaftsführers bei der Maidemonstration → ist oft nur Lobbyismus
 d. Fachmesse des Chaos-Computer-Clubs Neben technische beherrschende Technik vorziehen
18. Wo würden Sie online nach einem Weiterbildungsangebot suchen? (grobe bzw. näherungsweise Angaben genügen)
- a. App, star, google
 b. Video, Freie Träger, VHS / ich aber nicht im Internet

19. Strukturorientierte Zugriffe ordnen die Weiterbildung. Sortieren Sie jeweils das Gegenstück zu.

	Bitte ziehen	Verbindungspfeile	
Allgemeine Weiterbildung	_____	_____	Kommerzielle Träger
Öffentliche Träger	_____	_____	Berufliche Weiterbildung
Freie Träger	_____	_____	Non-Profit-Organisationen
Profit-Organisationen	_____	_____	Nicht-öffentliche Träger

⚡ Kopf! ⚡
 Die meisten Weiterbildungsträger sind doch Kommerziell da sie selber ein gesteigertes Interesse daran haben Weifo zu existieren.



Selbstbestimmte, mündige Erwachsene das Mittel der Wahl und
ein Argument in der Erwachsenenbildung. Nennen Sie zwei

und ihrer eigenen Geschichte nicht gleich
sie sind halt auch nicht alle Selbstbestimmt

Selbstbestimmt und Eigene Geschichte



PIAAC: Variablen zur Weiterbildung

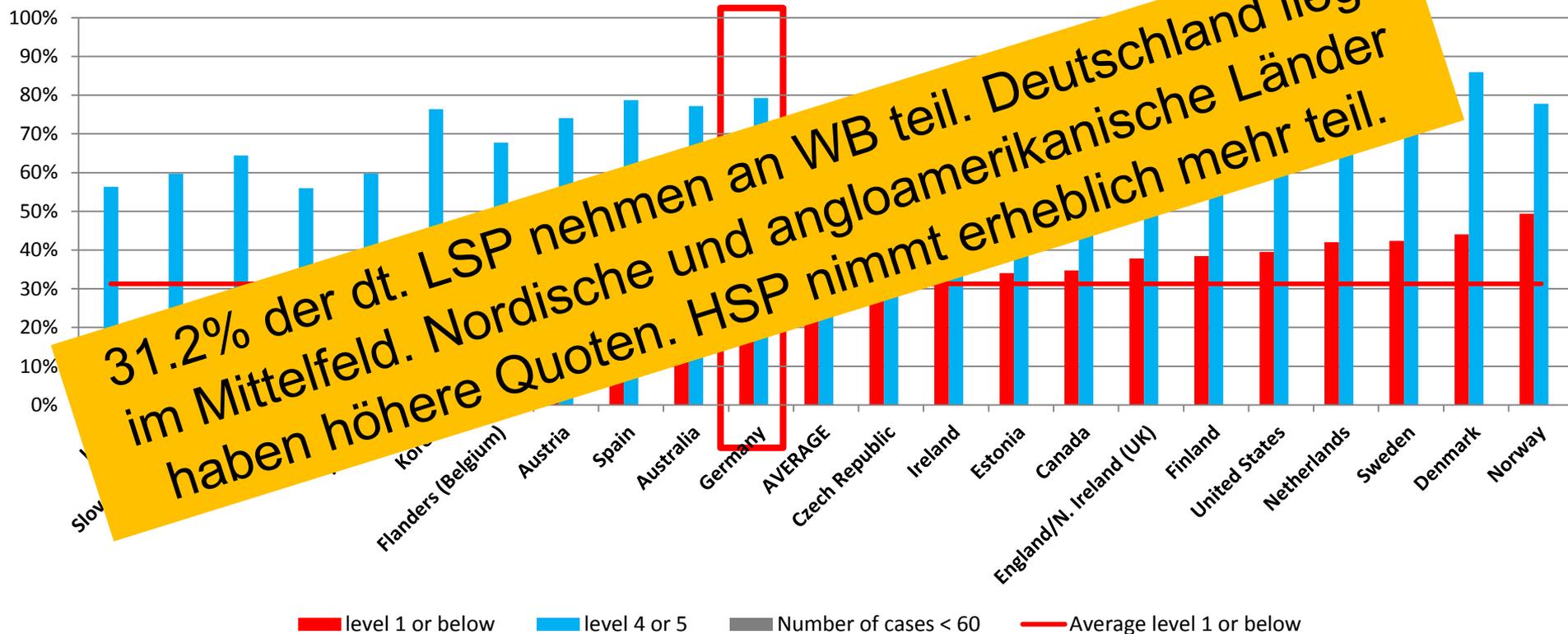
Weiterbildung (Formal and Non-Formal Adult Education and Training)

- Formale Weiterbildung
- Non-Formale Weiterbildung
 - Training on the Job
 - Seminars or Workshops
 - Open and Distance Education
 - Private Lessons
- Informelles Lernen bei der Arbeit = Learning at Work

Lernstrategien (Learning Strategies = Readiness to Learn)



Participation in formal or non-formal Adult Education and Training in the past 12 months (FNFAET12) by level 1 or below vs level 4 or 5 (DEU=31,2%, Int.Av=31,3%, USA 39,5%)



31.2% der dt. LSP nehmen an WB teil. Deutschland liegt im Mittelfeld. Nordische und angloamerikanische Länder haben höhere Quoten. HSP nimmt erheblich mehr teil.



Teilnahme nach Formalisierungsgrad

Prozent der Erwachsenen nach Teilnahmequote an: (Int. Average)	LSP = Erw	... w.
Non-Formal Adult Education	27,1%	66,6%
Formal Education	9,1%	18,4%

4 or 5

Wenn LSP an Weiterbildung teilnimmt, dann an non-formalen Angeboten



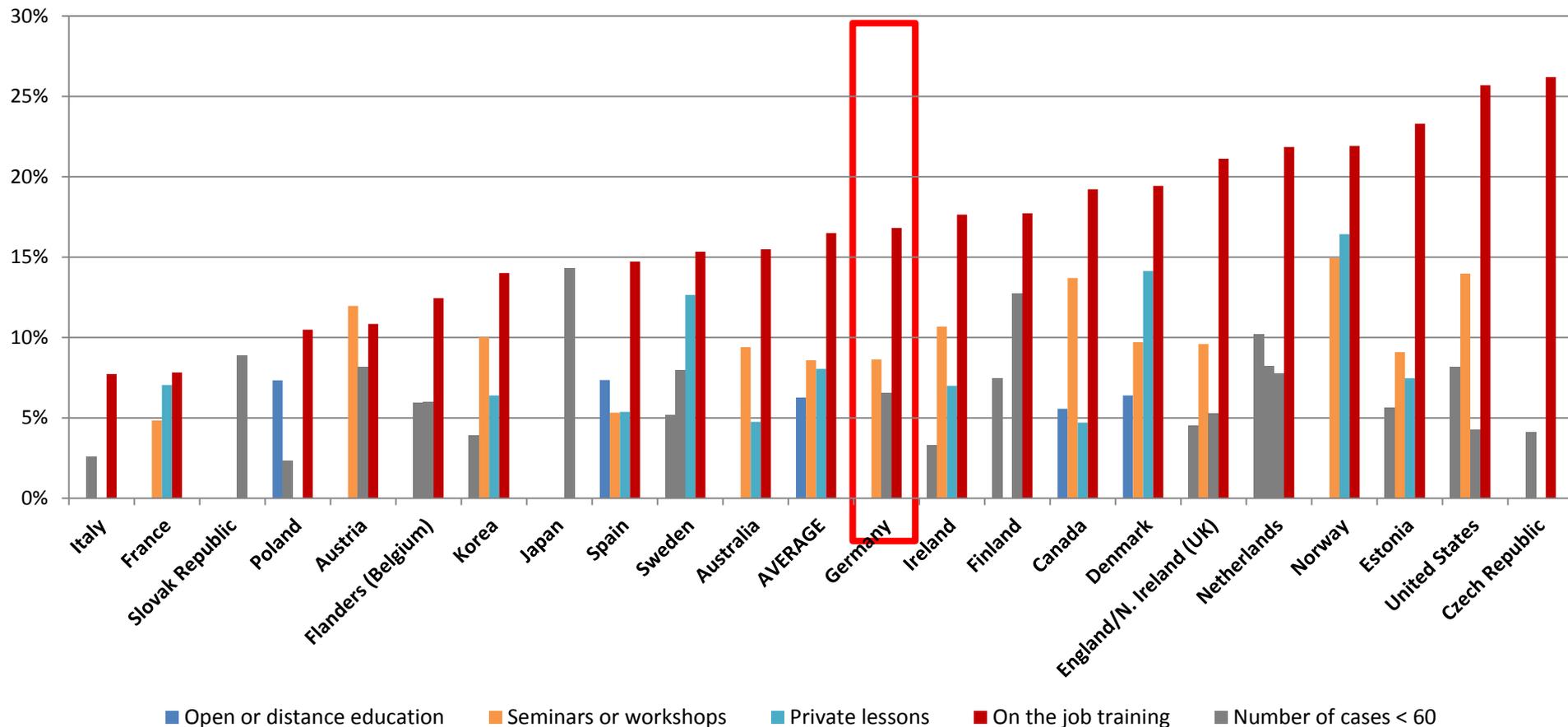
Teilnahme nach Arten der non-formalen Weiterbildung

Prozent der Erwachsenen nach Teilnahmequote an: (Int. Average)	LSP = Erw. auf Level 1 or 2	LSP = Erw. auf Level 3, 4 or 5
Open or Distance Education	16,5%	16,2%
On the Job Training (workshops)	16,5%	41,6%
Workshops	8,2%	37,3%
Private Lessons	8,0%	17,4%

Wenn LSP an non-formaler Weiterbildung teilnimmt, dann vor allem am On the Job Training.

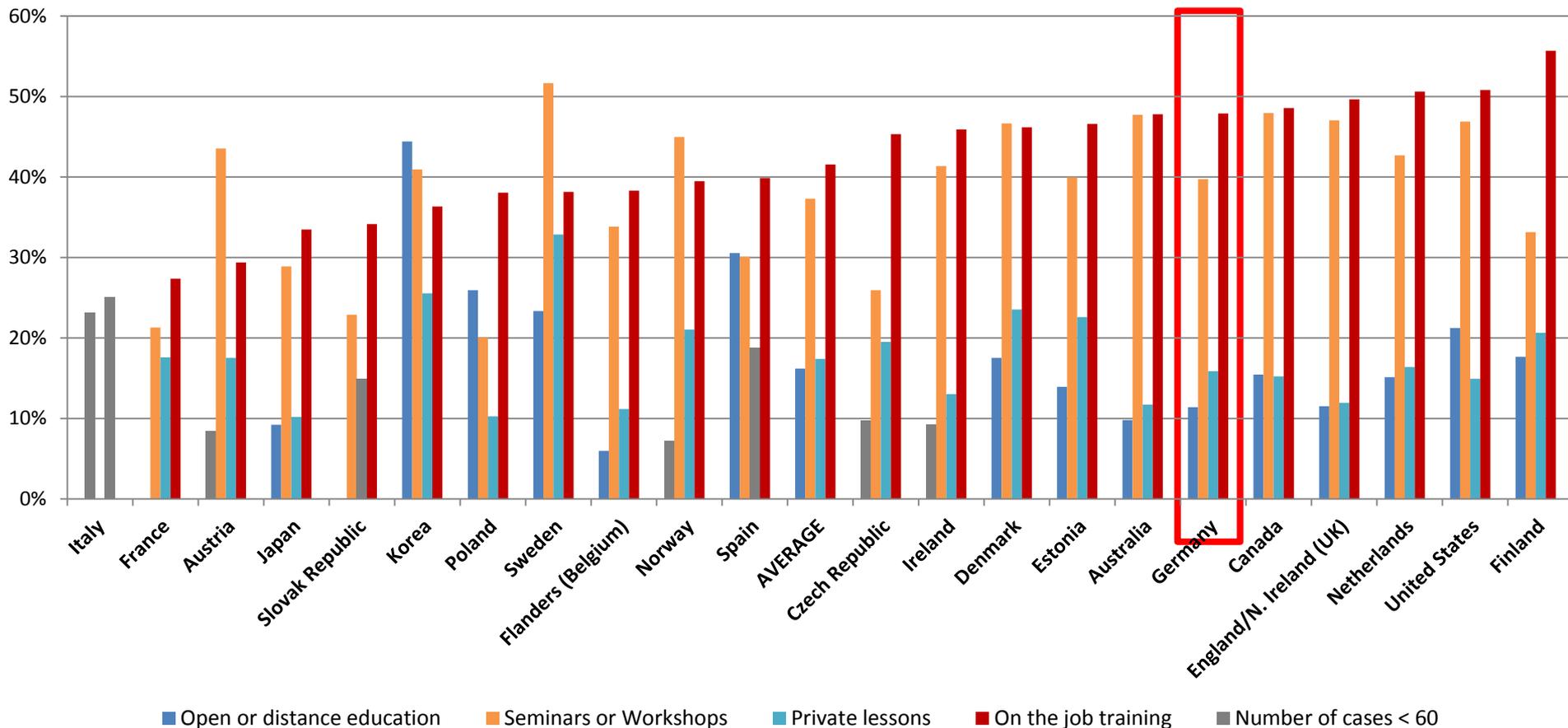


Types of Non-Formal Education – Level 1 or below (Participation Rates)





Types of Non-Formal Education – Level 4 or 5 (Participation Rates)





Informelles Lernen bei der Arbeit

- Learning from co-workers/ supervisors
- Learning by Doing
- Keeping up to date

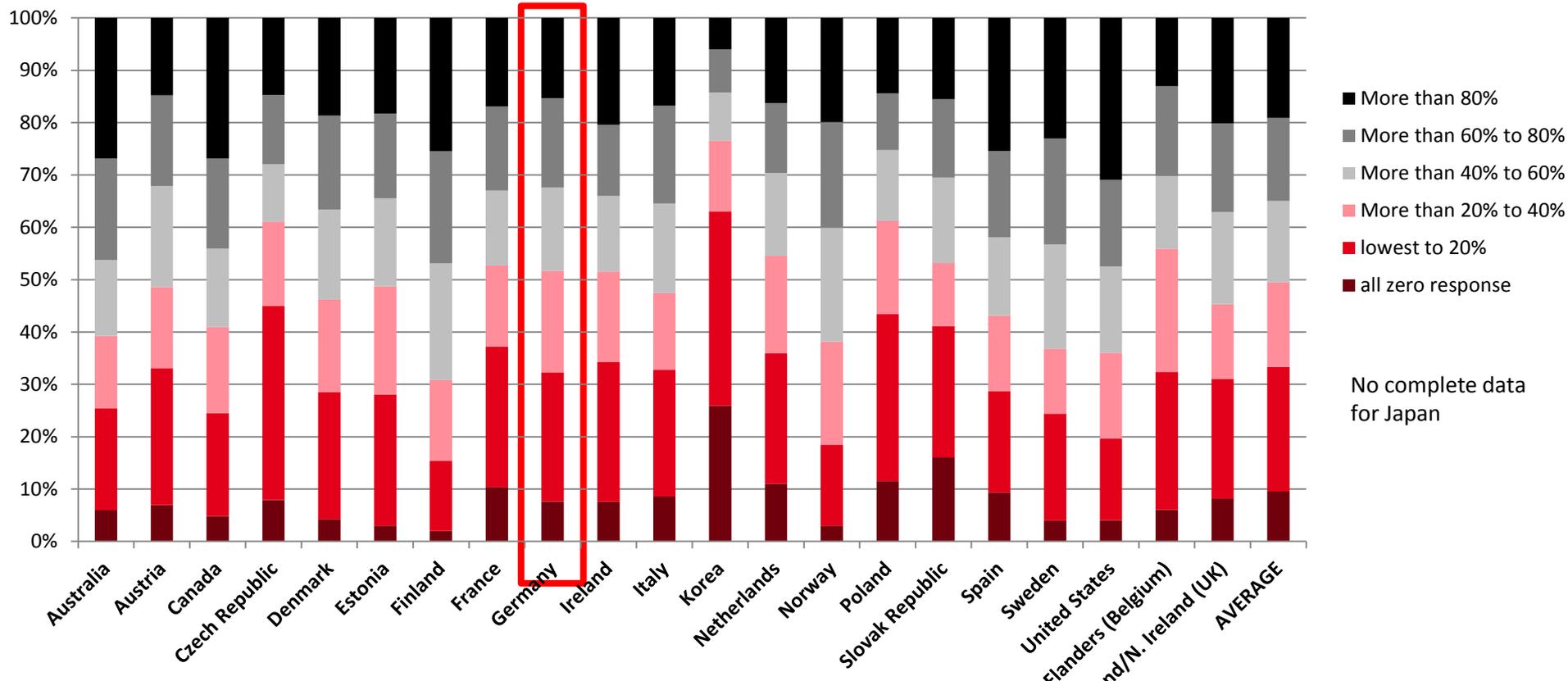
Datenbasis: Nur die Beschäftigten

Knapp ein Drittel der LSP stimmt in hohem oder höchstem Ausmaß zu, informell bei der Arbeit zu lernen.

- LSP und HSP wenig unterschiedlich (liegt vermutlich an der Datenbasis),
- International deutliche Unterschiede (evtl. Cultural Pattern)



LEARNATWORK within the Low Skilled Population (LSP, PVLIT below 226)



15,3+17=32,3% % der dt. LSP stimmen in hohem Maße zu, dass sie am Arbeitsplatz lernen



Lerngründe: Geeignete Variablen

- Training wanted, but not started
- Reasons for non-participation
- Reasons for participation



Reasons for non-participation (level 1 or below, int. Average, sonst samples zu klein)

I did not have the pre-requisites	Education or training was too expensive /I could not afford it	Lack of employer's support	I was too busy at work	The course or programme was offered at an inconvenient time or place	I did not have time because of child care or family responsibilities	Something unexpected came up that prevented me from taking education or training	Other
6,0%	18,6%	4,4%	25,2%	9,5%	19,7%	2,5%	23,9%

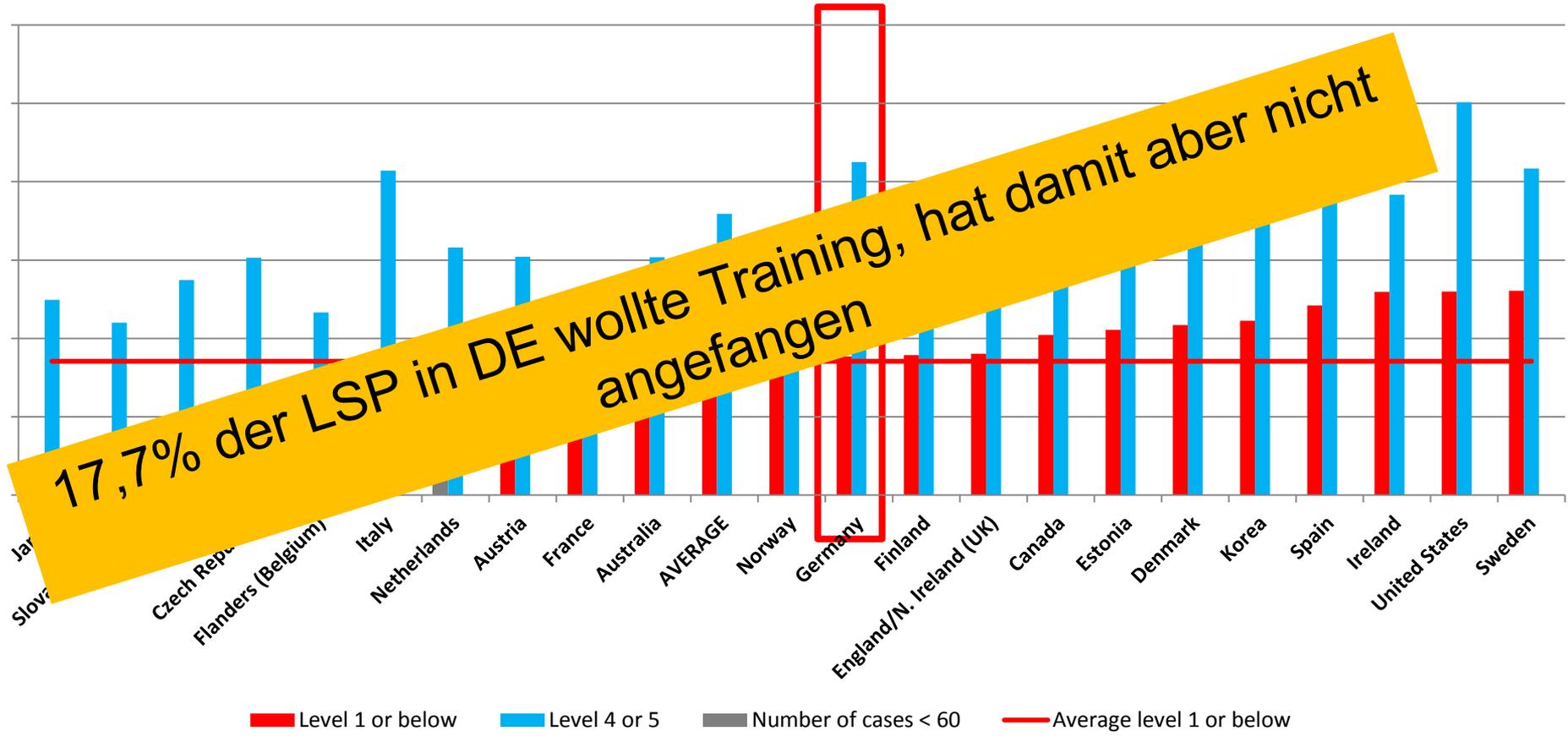


Reasons for participation (level 1 or below, int. Average, sonst samples zu klein)

To do my job better and/or improve career prospects	To be less likely to lose my job	To increase my possibilities of getting a job, or changing a job or profession	To start my own business	I was obliged to participate	To increase my knowledge or skills on a subject that interests me	To obtain a certificate	Other
46,0%	-	8,2%	-	20,9%	18,2%	5,1%	-



Training wanted, but not started (Zustimmungswerte):



17,7% der LSP in DE wollte Training, hat damit aber nicht angefangen

■ Level 1 or below
 ■ Level 4 or 5
 ■ Number of cases < 60
 — Average level 1 or below



Zusammenfassung der Datenlage

- 31,2% der dt. LSP nimmt an Weiterbildung teil (Vergleich dt. HSP: 79,2%, Vergleich Int. Av: 31,3%).
- Je informeller das Angebot, desto höher die Zugangsquoten (nicht aber die Effekte).
- Ausgeschlossen sind LSP vor allem von „Seminaren und Workshops“, da ist HSP deutlich stärker beteiligt
- Learning at Work: Etwa ein Drittel der LSP nimmt teil (Vergleich dt. HSP: ähnlich, Vergleich Int. Av.: 36%)
- Gelernt wird für die Arbeit. Jobverlust ist kein Argument. Verpflichtung ist relevant.
- Lernbereitschaft in Dt.: Erhebliche Zuwächse möglich (17,7% LSP, Vergleich dt. HSP: 42,5%, Vergleich int. Av.: 17,1%).



Schlussfolgerungen für die Praxis (Thesen)

- Zugänge durch Informelles Lernen nutzen
- Selektivität des Non-Formalen Lernens abbauen
- Formale Weiterbildung zugänglich machen
- Klare Pfade durch den Dschungel (via WB-Beratung)
- Mitwissendes Umfeld über diese Pfade informieren (Lehrer/innen!)
- Sanfte Verpflichtungsformen erproben (z.b. durch Vorgesetzte, interne HRM-Abkommen), keine Deregulierung
- Bangemachen gilt nicht (Angst vor Jobverlust ist kein Teilnahmegrund)
- Lernstrategien unterrichten, Qualität des Angebots verbessern



Schlussfolgerungen aus dem internationalen Diskurs

„Suitable Minimum“: Was ist die als hinreichend anerkannte Minimalgrenze?

Umgekehrt: Unterhalb welcher Grenze wird Förderungsbedarf anerkannt?

PIAAC hat keine Definiton mehr, IALS alles unterhalb von Level III gilt als unzureichend.

- Deutschland: Alpha-Level 3/4? Für Integration GER B1? PIAAC Level One?
- Norwegen: Personen auf Level One Literacy ODER Level One Numeracy (das ist etwa 50% mehr als wenn nur eine der Domänen genommen würde)
- Kanada: IALS Level 2, aus inhaltlichen Gründen
- Portugal: Schulbildung Sekundarstufe I (auch England koppelt IALS und SfL an Schulbildung in Jahren)



enterte Zugriffe ordnen die Weiterbildung. Sortieren Sie jeweils das Gegenstück zu.

	Bitte ziehen	Verbindungspfeile	
meine Weiterbildung			Kommerzielle Träger
Organisationen			Organisationen Nicht-öffentliche Träger

Weiterbildung träger sind gestigert Komerziel

Die meisten Weiterbildung träger sind doch kommerziell da sie selber ein gestigertes Interesse daran haben Weifer zu existieren ³



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Prof. Dr. Anke Grotlüschen

Prof. Dr. Anke Grotlüschen
Universität Hamburg, Germany